

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf

27. Oktober 2023

Ausgabe Nummer 43



18. DORFER RÜBENGESTERAKTION

**Samstag, 28.10.23 ab 16.30 Uhr
Parkplatz vor dem Vereinsheim
der Kleintierzuchtanlage**

**Bitte "Werkzeuge" - Messer und Löffel -
zum Aushöhlen der Rübe sowie eine
Kerze mitbringen.**

**Im Vereinsheim werden Getränke
sowie Kaffee und
Kuchen angeboten.**

**Für 3.- € können die Teilnehmer eine Rübe
erwerben, ausserdem gibt es dafür noch
zur Stärkung nach dem
„Rübengeistern“
eine Saitenwurst mit Brot
und ein Getränk.**

Herzliche Einladung!
Keine Anmeldung erforderlich!



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Sigmaringendorf

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmariningendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmariningendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmariningendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmariningendorf-Scheer Herr Maichle, E-Mail: lorenz.maichle@lrasig.de	Telefon 07571/4636
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäubel	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmariningendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmariningendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmarining Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmarining ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmarining Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmarining, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung; Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Haus- wirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 0 75 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmarining	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch	08 00 / 0 82 45 05
Störungsdienst der EnBW	08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmarining - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr. 1, 72488 Sigmarining - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.: 07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmarining.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmarining Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmarining, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmarining Tel. 07572/7137-372
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen sowie -368 und -431
und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Psychosoziale Beratungsstelle Tel.: 07571-72965-50 oder - 52
Laizerstraße 1, 72488 Sigmarining
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmarining - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmarining Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmarining
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung) Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmarining
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmarining.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmarining
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmarining.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmarining 0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmarining, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmarining.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. (07571) 7438980
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07571 7474528
Fax 07571 7474530

Tafel Sigmarining
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmarining.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller Tel. 0162 2860681



Redaktionsschluss- Änderung

Am 01.11.2023 ist „**Allerheiligen**“.
Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr.
44 wird deshalb auf **Montag, 30.10.2023,**
12:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis

Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch -

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19:00 Uhr

Notdienstprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt

☎ 07431/6306353

Sonn- und Feiertags: 10:00-18:00 Uhr

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken.

Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxisfinden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Apotheken

Freitag, den 27.10.2023

Hohenzollern Apotheke, Hauptstr. 7, Krauchenwies,

☎ 07576/96060

Samstag, den 28.10.2023

Neue Apotheke am Schloß, Schwabstr. 5, Sigmaringen,

☎ 07571/684494

Schwaben Apotheke, Hauptstr. 79, Bad Saulgau, ☎ 07581/8138

Sonntag, den 29.10.2023

Storchen Apotheke, Hauptstr. 24, Herbertingen, ☎ 07586/1460

Apotheke im Hanfetal, Bittelschießer Str. 20, Sigmaringen,

☎ 07571/5513

Tierarzt

Samstag, den 28.10.2023 und Sonntag, den 29.10.2023

Janeta Dabrock, Bittelschießer Str. 7, Sigmaringen, ☎ 13654

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen, ☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0

✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de

www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag
allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
im November.



Ich wünsche Ihnen persönlich –
wie auch namens der Gemeinde Sigmaringendorf –
von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Mögen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und
Freunde erleben.

Ihr
Philip Schwaiger
Bürgermeister

Entsorgungstermine:

Freitag, 27.10.2023	-	Grüngutsammlung
Freitag, 03.11.2023	-	Restmüllabfuhr

Fundbüro:

Es wurde ein Schlüsselbund (Gemeindeverbindungsweg nach Sigmaringen) und ein Halstuch (Fundort Apotheke Sigmaringendorf) abgegeben.

Nähere Auskünfte im Bürgerbüro unter der Tel. Nr. 7305-25.

Gebrauchsgut-Börse

Zu verschenken

Telefon-Nr.

Crosstrainer (Marke Health Rider)

4489

8 Umzugskartons

6869457

3 Granitsteine (als Säule), 12 x 14 x 120 cm

5 Betonstufen 40 x 80 x 14 cm 0162/3209694 ab 16 h

Interessenten für die o. g. Gegenstände setzen sich bitte mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann sich telefonisch mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 7305-11, in Verbindung setzen.

Grüngutsaison endet am 2. Dezember

Auf den **Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen** ist **noch bis Samstag, 2. Dezember**, die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie Laub oder Heckenrückschnitt möglich. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens 3 Zentimetern können auch nach dem Ende der Grüngutsaison dort abgegeben werden.

Wer krautige Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2024 zu Hause lagern möchte, kann das Grüngut ganzjährig direkt bei der Entsorgungsanlage Ringenbach anliefern. Holzige Grünabfälle werden dort ebenfalls ganzjährig angenommen. Geöffnet ist die Entsorgungsanlage montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr.

Gartenabfälle dürfen nicht im Wald entsorgt werden. Dessen Ökosystem wird dadurch langfristig gestört. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Durch die Überdüngung breiten sich flächig stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

An alle Hundehalter: Hundekot entsorgen!

Auf dem Gehweg und dem Sportgelände der Sporthalle „In der Au“ liegt in letzter Zeit verstärkt Hundekot herum; wir machen noch einmal darauf aufmerksam, dass Hundekot von den Haltern mitgenommen werden muss! Wir weisen auch darauf hin, dass dies anderenfalls eine Ordnungswidrigkeit darstellt und somit geahndet werden kann.

Bitte nutzen Sie dafür die Hundekotbeutel, welche kostenlos im Bürgerbüro abgeholt werden können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.10.2023

Kinderhaus Sigmaringendorf - Nutzungsänderung UG – Vorstellung Varianten

BM Schwaiger begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. Offner vom Architekturbüro Mauch/Offner aus Meßkirch und führte nochmals in das Thema ein.

Aufgrund seit einiger Zeit steigender Kinderzahlen befasste sich der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 25.09.2023 mit einer ersten Entwurfsplanung für den UG-Innenausbau im Kinderhaus Sigmaringendorf. Die grundsätzliche Umsetzung des Projekts wurde dabei beschlossen.

In dieser Sitzung konnte Herr Dipl.-Ing. Offner den Gemeinderäten neben der bisherigen Planung (Variante 1) eine Alternativvariante mit zusätzlichem bodentiefem Ausgang vorstellen (Variante 2). Zudem wurde der Einbau einer Raumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung angedacht. Insgesamt liegt die Variante 2 kostentechnisch bei brutto 171.241 € und verursacht damit brutto rund 28.000 € an Mehrkosten.

Die finanziellen Mittel für die Maßnahme werden gemäß Beschluss vom 25.09.2023 in den Haushalt 2024 mit aufgenommen. Nach der bisherigen Hochrechnung für den Haushalt 2024 sollten die Gesamtkosten der Maßnahme jedoch 150.000 € nicht übersteigen, weshalb beim Entscheid für Variante 2 eine Einsparung am großen Innenraum-Podestmöbelstück vonnöten geworden wäre.

Von Seiten der Verwaltung und der Kinderhausleitung wurde aufgrund des für den Betrieb nicht notwendigen weiteren Ausgangs und des für die Nutzung wertvollen Podestmöbelstücks als Lese- und Angebotsecke die Umsetzung der bisherigen Variante 1 empfohlen. Im Laufe der Beratung und Diskussion sprach sich dann das Gremium mehrheitlich für die Umsetzung der Variante 1 mit ergänzend eingebauter Raumlüftung aus und beauftragte das Büro Mauch/Offner sowie die Verwaltung mit der weiteren Planung und Umsetzung der Maßnahme.

Hochwasserschutz Donau - Vorstellung der Varianten

Das Land Baden-Württemberg, hier als Regierungspräsidium Tübingen mit dem Landesbetrieb Gewässer, ist zuständig für den Hochwasserschutz an Gewässern I. Ordnung. Die Gemeinde Sigmaringendorf liegt am Gewässer I. Ordnung Donau, für welches das Land im Rahmen des Integrierten Donau Programms (IDP) den hundertjährigen Hochwasserschutz für Siedlungsgebiete als Ziel ausgegeben hat.

Das IDP wurde im Jahr 1992 nach dem Jahrhunderthochwasser an der Donau im Jahr 1990 ins Leben gerufen. Neben dem Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau wurde hier ebenfalls die ökologische Aufwertung der Donau als Ziel ausgegeben. Im Zuständigkeitsbereich des Regierungspräsidiums Tübingen wurde der hundertjährige Hochwasserschutz in den vergangenen 30 Jahren in nahezu allen Kommunen umgesetzt. In vereinzelt Kommunen konnte der HQ100 Hochwasserschutz noch nicht vollständig hergestellt werden, dazu zählt unter anderem die Gemeinde Sigmaringendorf sowie die Nachbarkommune Scheer. Für Sigmaringendorf werden im HQ100 Fall rund 40 Einwohner als betroffen eingestuft.

Laut der aktuell veröffentlichten Hochwassergefahrenkarte gibt es zwei Bereiche in Sigmaringendorf die bei einem HQ100 betroffen sind.

Bereich 1 Nord, Donaustraße:

Hier grenzen im HQ100-Fall die Gebäude Donaustraße 16, 14, 12 und 10 an die Überflutungsfläche an. Gebäude Donaustraße 10 ist bereits bei einem HQ10 betroffen.

Für diesen Bereich wurden dem Gemeinderat 2 Varianten als Schutzmaßnahmen vorgestellt.

Variante 1: Dammbauwerk entlang des unterhalb liegenden Feldwegs

Variante 2: Objektschutz für das Gebäude Donaustraße 10 (Getränkemarkt) durch mobile Hochwasserschutzmauer oder Beaver-Schläuche.

Bereich 2 Süd, Bootseinstiegstelle / Krauchenwieser Straße:

Linksufrig unterhalb der Donaubrücke Sigmaringendorf kommt es laut HWGK bei einem HQ100 zu einer Betroffenheit der Gebäude Krauchenwieser Straße Nr. 5, 7 und 9. Für diesen Bereich

konnten dem Gremium 4 Varianten zum Hochwasserschutz vorgestellt werden.

Variante 1: Objektschutz an den Gebäuden Krauchenwieser Straße 7 und 9

(Hochwasserschutzmauer entlang der Grundstücke mit Durchlass-Verschluss)

Variante 2: Dammbauwerk / Erddamm straßenparallel donauseits

Variante 3: Hochwasserschutzmauer straßenparallel donauseits

Variante 4: Mobiler Hochwasserschutz / Beaver Schläuche

Die Planungskosten zum Hochwasserschutz trägt das Land BW in voller Höhe. Für die eigentlichen Bauleistungen wird ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Land BW und der Gemeinde Sigmariningendorf aufgesetzt werden müssen. Die Kostenaufteilung für die bauliche Realisierung liegt bei 70% (Land) / 30% (Gemeinde). Gestalterische Maßnahmen, welche den Hochwasserschutz nicht betreffen, hat die Gemeinde vollumfänglich zu tragen.

Der Gemeinderat begrüßt die Planungen des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen mit dem Landesbetrieb Gewässer, für den HQ100-Hochwasserschutz entlang der Donau.

Nach ausführlicher Beratung und Vorstellung der einzelnen Varianten durch Herrn Schwehr vom Regierungspräsidium Tübingen beschloss der Gemeinderat einstimmig für das Plangebiet Nord – Donaustraße / Getränkemarkt das Weiterverfolgen von Variante 1 - Dammbauwerk entlang Feldweg. Für das Plangebiet Süd Krauchenwieser Straße / Bootseinstiegstelle beschloss der Gemeinderat das Weiterverfolgen von Variante 1 Objektschutz entlang der Gebäude Krauchenwieser Straße 7, 9.

Landkreis Sigmariningen

Einschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden alle Kfz-Zulassungsstellen des Landkreises mit einer neuen Software ausgestattet. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten in unserem Rechenzentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die **Außenstelle Pfullendorf** hat daher am **Freitag, 10. November, bis 13 Uhr** geöffnet. Am **Samstag, 11. November**, ist die Außenstelle **geschlossen**.

An allen weiteren Tagen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Ende der verlängerten Öffnungszeit der Entsorgungsanlage Ringgenbach

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach hat am **Samstag, 28. Oktober, letztmals bereits ab 8 Uhr geöffnet**. Ab Samstag, 4. November, sind Anlieferungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten möglich: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit möglich.

Grundsätzlich anlieferungsberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Sigmariningen, die die Datenmatrix ihres Abfallgebührenbescheids vorzulegen haben. Bei Anliefern-

den, die diese Datenmatrix nicht vorzeigen können, wird der Tarif für Gewerbekunden berechnet. Die gebührenfreie Abgabe von Wertstoffen in Kleinmengen bis zu einem Kubikmeter pro Anlieferung entfällt in diesem Fall ebenfalls. Jeder Haushalt im Landkreis Sigmariningen hat mit dem Gebührenbescheid zu Beginn des Jahres eine Datenmatrix – vergleichbar mit einem QR-Code – erhalten. Diese ist auf der ersten Seite des Gebührenbescheids oben rechts abgedruckt.

Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei Anlieferungen von verschiedenen Abfallstoffen darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzu sortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden.

Weitere Informationen sind über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmariningen.de erhältlich. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07571/102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Fortbildung für landwirtschaftliche Direktvermarkter zu bargeldlosen Bezahlssystemen

Bargeldloses Bezahlen liegt im Trend und hat nicht erst in der Zeit der Corona-Pandemie weiter an Bedeutung gewonnen. Auch in Betrieben mit Direktvermarktung, Ferienbetten oder Hofgastronomie äußern Kunden öfter den Wunsch, mit einer Karte oder dem Smartphone beziehungsweise der Smartwatch zu bezahlen.

Um landwirtschaftlichen Betrieben verschiedene Bezahlmöglichkeiten für ihre Kundschaft aufzuzeigen, bietet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmariningen in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Biberach eine überregionale Online-Fortbildung zu diesem Thema an. Diese findet statt am **Dienstag, 21. November, um 19 Uhr**.

Referentin Dr. Sophia Goßner vom Institut für Agrarökonomie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft ist Expertin auf dem Gebiet der bargeldlosen Bezahlssysteme. Bei der Online-Fortbildung informiert sie über aktuelle Entwicklungen beim bargeldlosen und kontaktlosen Bezahlen. Sie stellt verschiedene Möglichkeiten zur Erweiterung des Zahlungsangebots mit deren Vorteilen und Herausforderungen vor. Darüber hinaus gibt die Referentin Tipps für den Einstieg ins bargeldlose Bezahlen und Impulse dafür, das richtige System für den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb zu finden. Außerdem umreißt Goßner die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine **Anmeldung bis Mittwoch, 15. November**, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmariningen auf der Internetseite www.landkreis-sigmariningen.de/veranstaltungen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Teilnehmenden fallen keine Kosten an.

Gelungener Start als Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz

Auf einen guten Start beim Landratsamt Sigmariningen blickt der neue Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz, Andreas Geiger, zurück. „Nach den ersten Wochen in Sigmariningen fühle ich mich sehr wohl und freue mich auf die weiteren Aufgaben“, sagt der 45-jährige Umweltschutzingenieur aus Wellendingen (Landkreis Rottweil). „Ich bin herzlich empfangen worden und werde von meinen Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich geduldig eingearbeitet.“

Im Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz sind unter anderem die Wasserbehörde, die Naturschutzbehörde, die Immissionsschutzbehörde, die Abfallbehörde, die Bodenschutzbehörde und der Arbeitsschutz vereint. Damit arbeiten in diesem Bereich auch viele technische Fachkräfte mit speziellem Fachwissen, die regelmäßig Stellungnahmen zu verschiedenen Bauvorhaben abgeben.

Nach einer Ausbildung im Handwerk diente Andreas Geiger bei der Bundeswehr als Offizier in der Artillerie. Es folgten ein Bachelor-Studium in Angewandter Chemie und ein Masterstudium zum Umweltschutzingenieur. Anschließend arbeitete er als Referatsleiter bei der Gewerbeaufsicht im Landratsamt Konstanz. Es folgten zwei Jahre als Leiter der zentralen Stelle für die Vollzugsunterstützung beim Regierungspräsidium Tübingen und anderthalb Jahre am Umweltministerium, wo er für das Projekt „Wissensplattform“ für die Bereiche Naturschutz, Wasser und Boden und Gewerbeaufsicht zuständig war. Seit September 2023 leitet er den Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Sigmariningen.



Der 45-jährige Umweltschutzingenieur Andreas Geiger ist neuer Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Sigmariningen.

Lindauer Kreisausschuss besichtigt Baustelle für die Bertha-Benz-Schule

Die Mitglieder des Lindauer Kreisausschusses und die Schulleitung des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Lindau haben sich in Sigmariningen über den Neubau der Bertha-Benz-Schule informiert. Ziel ihres Besuchs war es, mit Blick auf den geplanten Neubau der Berufsschule Lindau von Erfahrungen des Landkreises Sigmariningen bei seinem Schulneubau zu profitieren, auf diesen Erfahrungen aufzubauen und sie, wo es sinnvoll und möglich ist, auf das Lindauer Vorhaben zu übertragen. Vor diesem Hintergrund nahmen auch die Architekten- und Planerteams sowie die Projektentwickler der Meixner + Partner GmbH aus Augsburg an der Informationsfahrt nach Sigmariningen teil.

Helmut Göppel-Wentz, Leiter des Fachbereichs Liegenschaften und Technik beim Landratsamt Sigmariningen, führte die Gäste aus dem Landkreis Lindau über die Baustelle, erläuterte Details zum aktuellen Baufortschritt und ging auf einige relevante Punkte und Fragen ein, die auch für den Neubau in Lindau von Bedeutung sein könnten.

Aktuell befindet sich der Neubau der Berufsschule Lindau mitten in der Vorplanung. Bis auf einige Spezialfachplaner ist die Vergabe aller wesentlichen Aufgaben an Fachplaner abgeschlossen. Derzeit beschäftigt sich das Planungsteam intensiv mit den Gebäudegrundrissen und der Umsetzung des Raumprogramms für die Schule. Das Ziel ist es, die Vorplanung inklusive einer belastbaren und vertieften Kostenschätzung voraussichtlich im Frühjahr 2024 abzuschließen.

„Im Bildungsbereich haben wir den Anspruch, Lehrern und Schülern möglichst gute Voraussetzungen für einen bedürfnisorientierten und zeitgemäßen Bildungsbetrieb zu schaffen“, sagt Landrat Elmar Stegmann. „Durch die enge Vernetzung und die kritische und ehrliche Betrachtung weiterer bereits bestehender oder laufender Projekte können wir dafür eine solide Basis schaffen.“

Der Neubau der Bertha-Benz-Schule soll eine ideale und zukunftsgerechte Grundlage für die Ausbildung der kommenden Generationen im Landkreis Sigmariningen bilden. Aktuell zählt die Schule rund 1.400 Schülerinnen und Schüler. Anstelle der bislang genutzten fünf Schulgebäude der Bertha-Benz-Schule mit ihrem gewerblichen, ernährungs- und sozialwissenschaftlichen Bildungsangebot, entstehen mit dem Neubau nun auf insgesamt rund 40.000 Quadratmetern Grundstücksfläche ein hochwertiges Schulgebäude sowie ein Campus und ein Parkhaus. Der Neubau ist mit einem Gesamtvolumen von rund 99 Millionen Euro das größte Bauprojekt in der Geschichte des Landkreises Sigmariningen und soll pünktlich zum Schuljahr 2025/26 fertig werden.

„Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan und gehen weiter mit großen Schritten voran“, sagt Helmut Göppel-Wentz. Die Vergabe von Planung, Bau und Betrieb an die Georg Reisch GmbH & Co. KG durch den Kreistag im Juni 2022 habe sich als die richtige Entscheidung herausgestellt. Mit dem Bauunternehmen aus Bad Saulgau habe der Landkreis Sigmariningen einen zuverlässigen und kompetenten Partner an seiner Seite. „Oberste Ziele sind die weitere Einhaltung des Zeitplans und des Kostenrahmens“, sagt Göppel-Wentz.

Rege Mitwirkung an den Teilraumgesprächen zum ÖPNV übertrifft die Erwartungen

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) nimmt als Bestandteil der Mobilitätswende eine immer wichtigere Rolle ein. Damit die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Planung des ÖPNV mitwirken können, hat das Landratsamt Sigmariningen sie zu vier sogenannten Teilraumgesprächen eingeladen. Bei den vier Veranstaltungen, die zentral für alle Kreisgemeinden in Hohentengen, Gammertingen, Pfullendorf und Sigmariningen stattfanden, brachten die Teilnehmenden ihre Ideen ein. Dazu konnten sie sich verschiedenen Themengruppen zu Fahrzeugtechnik, Infrastruktur, Schülerverkehr und dem ÖPNV-Angebot im Jedermannverkehr anschließen. Nach Sammlung der Vorschläge in den Gruppen wurde diese dann im Plenum diskutiert.

Inhalt der Teilraumgespräche war die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Sigmariningen. Dieser definiert die Ziele und Vorgaben des Landratsamts an den Busverkehr, beispielsweise die Häufigkeit und Dauer einzelner Busverbindungen und die konkrete Ausgestaltung des Liniennetzes.

Bei der Bevölkerung stießen die Teilraumgespräche auf großes Interesse, was sich auch in den Teilnehmerzahlen widerspiegelte. Die interessierten Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die neuesten Pläne und Entwicklungen im Nahverkehr und wandten sich mit ihren Wünschen und Anregungen direkt an die Vertreter des Landratsamts: die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese, Max Stöhr als Leiter des Fachbereichs Kommunales und Nahverkehr, Jürgen Kern als Leiter des Sachgebiets Nahverkehr und Verkehrsplanerin Sara Köhler. Darüber hinaus stand ihnen Hartmut Jaißle von der Nahverkehrsberatung als Ansprechpartner zur Verfügung. So entstand ein klareres Bild von den Erwartungen der Bevölkerung. Das wiederum hilft den Verantwortlichen des Landratsamts bei der weiteren Planung und Umsetzung des Nahverkehrsplans.

„Die Teilnahme und Resonanz aus der Bevölkerung übertrifft unsere Erwartungen deutlich“, sagt Max Stöhr. „Wir sehen uns angesichts des konstruktiven und fachlichen Austauschs mit den Bürgern bestätigt und werden die Ergebnisse der Gespräche in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.“ Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern solle beibehalten und intensiviert werden, die Umsetzung des Nahverkehrsplans liege im Zeitplan. In einem

nächsten Schritt wird nach dem Anhörungsverfahren im Januar 2024 die Endfassung des Nahverkehrsplans erstellt und anschließend dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gesundheitsamt empfiehlt Impfungen gegen Influenza und Covid-19

Impfungen schützen Kinder und Erwachsene vor hoch ansteckenden Infektionskrankheiten, die in der Regel nur schlecht oder gar nicht behandelbar sind. Schwere Krankheitsverläufe mit zum Teil extremen Folgeschäden können damit effektiv verhindert werden. Gerade jetzt, wo die Erkältungssaison in Herbst und Winter bevorsteht, werden Impfungen wieder eine entscheidende Rolle spielen. Empfohlen wird nicht nur die saisonale Grippeimpfung, sondern auch die Covid-19-Auffrischungsimpfung – zumindest für bestimmte Personengruppen. Doch für wen gilt welche Empfehlung und was muss dabei beachtet werden? Das Gesundheitsamt des Landkreises Sigmaringen gibt Antworten auf diese wichtigen Fragen.

Wie jedes Jahr wird die Impfung gegen die Virusgrippe Influenza empfohlen. Impfen lassen sollten sich insbesondere ältere Menschen, Schwangere und Personen mit besonderen Risikofaktoren. „Auch die Influenza kann einen schweren Verlauf nehmen: mit hohem Fieber, starkem Husten und langer Krankheitsdauer“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Sigmaringer Landratsamt. „Gefürchtete Komplikationen wie eine Lungenentzündung, Gehirn- oder Herzmuskelentzündung treten vor allem bei älteren oder vorerkrankten Personen auf.“ Die Kosten für die Gripeschutzimpfung übernehmen in Baden-Württemberg die Krankenkassen. Für Personen ab 60 Jahre gibt es einen speziellen, höher dosierten Impfstoff.

Die Covid-19-Impfung mit dem aktuell angepassten Impfstoff wird nicht für alle Menschen, sondern nur für Personen über 60 Jahre und bestimmte Risikogruppen empfohlen. Die letzte Impfung oder Infektion sollte dabei mindestens zwölf Monate zurückliegen. Auch im Landkreis Sigmaringen steigen die Infektionszahlen derzeit wieder an, sodass jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Covid-19-Impfung gekommen ist. Schwere Verläufe nach einer Infektion mit dem Coronavirus sind durch die bessere Immunität in der Bevölkerung zwar seltener geworden als während der Pandemie, aber ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind weiterhin gefährdet. „Die Impfungen gegen Covid-19 und Influenza sind am gleichen Tag möglich, da sie sich gegenseitig nicht beeinträchtigen“, sagt Dr. Haag-Milz. „Menschen, für die eine Impfung empfohlen wird, sollten darüber mit ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt sprechen.“

Konzert endet mit dem Aufruf, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen

Traurige Aktualität hat ein ergreifendes Konzert unter dem Titel „Jerusalem – meine Muse“ am Sonntagabend im evangelischen Gemeindehaus an der Karlstraße in Sigmaringen gewonnen, das im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Landkreises Sigmaringen stattfand. „Die durch nichts zu entschuldigenden Terrorakte der Hamas haben die Welt im Nahen Osten und auch den Charakter der Veranstaltung verändert“, sagte Pfarrer Matthias Ströhle zu Beginn der Veranstaltung mit dem jüdischen Kantor Yoed Sorek und der Künstlerin Marlis Glaser. Auf Bitten der beiden Künstler betete er ein Gebet für die Opfer des Angriffs der Terrormiliz am 7. Oktober auf Israel.

Seit er sich erinnern könne, lebe er in Israel mit der Bedrohung und dem Gefühl, im Krieg zu sein, ergänzte der in Jerusalem geborene Musiker Yoed Sorek. Das mache ihm Angst. Nach einer

Schweigeminute stimmte er das Lied „Gib Frieden“ an – ein Gebet, das in den Synagogen häufig am Sabbat gesungen wird.

Zwischen den Liedern zeigte die aus Attenweiler stammende Künstlerin Marlis E. Glaser Bilder mit Motiven aus Israel. Die farbenprächtigen Werke zeigen die ästhetische Seite des Landes. Bewusst lenkte Glaser den Blick der knapp 100 Gäste dabei auf die kleinen Dinge wie Blumenmotive, Detailzeichnungen und Farbenspiele. Passend zu den Motiven wählte der Kantor der liberalen jüdischen Gemeinde in Hannover seine Lieder aus, die von liturgischen Gesängen über Vertonungen von Gedichten Else Laskar-Schülers bis zu Heinrich Heine reichten.

Sehr bewegend waren die Geschichten zu den Porträts, die Marlis Glaser von Überlebenden der Shoa angefertigt hatte. Seit mehreren Jahren interviewt und malt sie Menschen, die den Gräueltaten der Nationalsozialisten entkommen konnten, und setzt ihnen mit ihrem Projekt „Und Abraham pflanzte einen Tamariskenbaum“ ein Denkmal. Einen der Porträtierten, Eli Heymann, zitierte Marlis Glaser mit der Frage, wie es wohl gewesen wäre, wenn die Israeliten schon vor der Nazidiktatur einen eigenen Staat gehabt hätten – um umgehend zu ergänzen, dass dies für viele jüdische Mitbürger nun nicht mehr sicher sei.

Mit einem bewegenden Aufruf von Yoed Sorek ging das Konzert nach anderthalb Stunden zu Ende. „Wir sollten nicht mit dem Finger auf die Politiker, auf die da oben zeigen, wenn in der Gesellschaft etwas falsch läuft“, sagte der Kantor. „Jeder einzelne hat die Verantwortung, seine Stimme gegen Rassismus und Antisemitismus zu erheben und Dinge zu ändern.“ Mit der Erinnerung an einen Menschen, der genau das im Nationalsozialismus getan hatte, endete das Konzert: Begleitet vom Kantor der evangelischen Kirchengemeinde sang Yoed Sorek gemeinsam mit den Anwesenden Dietrich Bonhoeffers Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Andere Behörden und Institutionen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem

Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Ende der Weidesaison an der Donau bei Hundersingen und Binzwangen

Die Weidesaison an der Donau unterhalb der Heuneburg geht für dieses Jahr zu Ende. Nachdem die Schafe bereits im Oktober die Weide verlassen haben, werden die Esel aufgrund der warmen Witterung Anfang November in ihre Winterquartiere gebracht. Die Fußgängertore im Weidezaun sind dann wieder geöffnet und Besucherinnen und Besucher können bis ans Ufer der Donau gelangen.

Wie im Vorjahr haben die Tiere von Schäfer Stefan Fauser im Auftrag der Naturschutzverwaltung die Donauufer unterhalb der Heuneburg beweidet. Dieses Jahr waren neben einigen hundert Schafen sechzehn Esel auf der Weide. Während des Sommers kamen noch zwei Eselfohlen hinzu, die vor Ort geboren wurden.

Die Tiere haben die Magerrasen kurz und die Kiesbänke an der Donau offengehalten.

Der Flussregenpfeifer profitiert von der Beweidung. Es konnten zwei Gelege der Vogelart auf den Kiesbänken beobachtet werden, einen Bruterfolg gab es anders als im Vorjahr vermutlich keinen. Gefahren für die auf den Kiesbänken angelegten Nester gibt es zahlreiche. So können späte Hochwässer oder auch Nesträuber die Gelege zerstören. Daher ist es wichtig, dass das Frühjahrshochwasser der Donau genug Kies umlagert und auch höher liegende Kiesbänke geschaffen werden. Hier sind die Nester besser vor dem Wegspülen geschützt.

Besucherinnen und Besucher konnten dieses Jahr jedoch andere Besonderheiten unterhalb der Heuneburg beobachten: so zog im Juli ein Fischadler einige Zeit seine Kreise über dem Gebiet. Dieser majestätische Greifvogel hat 2023 seit über hundert Jahren wieder erfolgreich in Baden-Württemberg gebrütet und offensichtlich auch die Donau erkundet. Dadurch die Uferberuhigung konnten Spaziergängerinnen und Spaziergänger weitere Wasservögel beobachten, die als sehr störungsempfindlich gelten. So zeigten sich beispielsweise Gänsesäger mit Nachwuchs im Wasser. Diese Entenvögel brüten in Baumhöhlen in Ufernähe. Die Jungen müssen nach Verlassen der Höhle schnell das Wasser erreichen. Dort jagen sie Wasserinsekten, wenn sie älter sind auch kleine Fische.

Der freie Blick auf die Donau wird in den Wintermonaten zahlreiche Beobachtungsmöglichkeiten für Spaziergängerinnen und Spaziergänger bieten. Wichtig ist jedoch, dass auch in der Wintersaison Rücksicht auf die Tierwelt geboten ist - so ist es verboten, ein Feuer zu machen oder die Weidefläche zu befahren.

Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen veröffentlicht

Rund ein Drittel der Arten sind in Baden-Württemberg gefährdet

Baden-Württemberg beheimatet eine beeindruckende Vielfalt an Farn- und Blütenpflanzen. Insgesamt sind hier 2.260 Arten zu finden. Allerdings ist es um ihren Bestand nicht gut bestellt. Mit 801 Arten gelten rund ein Drittel der Farn- und Blütenpflanzen gefährdet. Diese ernüchternden Zahlen stammen aus der nun veröffentlichten, aktualisierten Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen, die von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg herausgegeben wird.

„Für einige Pflanzenarten spiegelt sich in den vorliegenden Daten die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen der vergangenen Jahre wider, darunter die Sand-Silberscharte oder die Wilde Weinrebe. Sie waren vom Aussterben bedroht und sind nun ‚nur noch‘ als stark gefährdet eingestuft. Leider hat sich der Bestand anderer Arten verschlechtert, meist aufgrund des Verlustes oder der Verschlechterung ihrer Lebensräume. Insgesamt ist der Anteil gefährdeter Arten im Vergleich zur letzten veröffentlichten Roten Liste aus dem Jahr 1999 unverändert geblieben. Das kann uns trotz ermutigender Erfolge bei einzelnen Arten nicht zufriedenstellen“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, die umfangreichen Erhebungen und Erkenntnisse zusammen.

Gefährdungsursachen durch veränderte Landnutzung

Für die Gefährdung von Pflanzenarten gibt es zahlreiche Ursachen. Die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung und die daraus resultierende Anreicherung von Stickstoff in den Böden und in der Luft wirkt sich auf zahlreiche Pflanzenarten besonders stark aus. Werden extensive Landnutzungsformen aufgegeben, verschwinden Standorte, die für die Artenvielfalt wichtig sind. Auch der Flächenverbrauch durch Bebauung ist eine wesentliche Ursache für den Rückgang der Artenvielfalt im Land.

Profiteure, Verlierer und Verschollene

Weniger gefährdet als vor 20 Jahren sind Arten, die gegenüber Wärme und Trockenheit tolerant sind, wie manche Orchideenarten. So haben sich beispielsweise die Bestände des Pyramiden-Knabenkraut in den letzten beiden Jahrzehnten durch Maßnahmen zum Erhalt von Magerrasen stabilisiert und infolge von Klimaveränderungen ausgebreitet.

Ackerwildkräuter, wie der Zwerg-Gauchheil, gehören dagegen zu den Pflanzengruppen, bei denen sich die Gefährdungssituation insgesamt verschärft hat. Neben Arten seltener Offenland-Lebensräume hat sich auch bei einigen Waldarten die Situation verschlechtert, darunter Waldorchideen wie Kriechstängel und Frauenschuh.

Bei der intensiven floristischen Erforschung der baden-württembergischen Landschaft wurden auch mehrere bislang als verschollen eingestufte Arten wiederentdeckt, darunter das Doldige Wintergrün.

Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs

In der 220-seitigen Publikation werden alle in Baden-Württemberg heimischen Arten der Farn- und Blütenpflanzen hinsichtlich ihrer Gefährdung eingestuft. Die Einstufung erfolgt sowohl bezogen auf das gesamte Land als auch auf die sieben naturräumlichen Regionen in Baden-Württemberg. Die vorliegende Publikation schreibt die vorangegangene Fassung aus dem Jahr 1999 fort.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW auf der folgenden Webseite kostenlos zur Verfügung: <https://pd.lubw.de/10445>. Im Laufe des IV. Quartals 2023 wird eine kostenpflichtige gedruckte Fassung vorliegen und kann dann an derselben Stelle bestellt werden.

SRH Klinikum Sigmaringen setzt Neuorganisation fort

- **Letzte Phase des medizinischen Konzepts für die stationäre Patientenversorgung wird umgesetzt**
- **Neuorganisation soll zu einer finanziellen Entlastung sorgen und das Klinikum weiterhin zukunftsfähig und wirtschaftlich stabil aufstellen**
- **Keine Auswirkungen auf die Behandlungen der Patientinnen und Patienten**

Die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH ist in der letzten Phase der Umsetzung des Medizinischen Konzepts für die stationäre Patientenversorgung im Landkreis Sigmaringen. Nachdem diese Ende 2022 am Standort gebündelt wurde, startet jetzt der letzte Abschnitt für die geplante Neuorganisation, um das Klinikum weiterhin zukunftsfähig und wirtschaftlich stabil aufzustellen. Die Patientenversorgung ist während und nach dieser Binnenrestrukturierung vollumfänglich gewährleistet, es gibt keine Auswirkungen auf die Behandlungen. Die zunehmend angespannte wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser in Deutschland macht auch vor dem SRH Klinikum Sigmaringen nicht Halt. Aktuell liegt das betriebliche Defizit – ohne Einmaleffekte wie zum Beispiel Energiehilfen – bei ca. 14,2 Mio. Euro. Während sich die finanziellen und regulatorischen Rahmenbedingungen weiter verschärfen, wird das SRH Klinikum Sigmaringen den vorgesehenen Kurs der Neustrukturierung, welcher in den letzten Monaten bereits sukzessive gestartet ist, beschleunigen. Die beiden Gesellschafter – der Gesundheits- und Bildungsanbieter SRH sowie der Landkreis Sigmaringen – hatten der Geschäftsführung dazu den Auftrag erteilt, einen Sanierungsplan zu entwickeln, welcher zu einer finanziellen Entlastung des Unternehmens führt. Die bestehenden Strukturen, Prozesse sowie die Leistungsentwicklung im

medizinischen Portfolio wurden darauf erneut überprüft und ein Maßnahmenkatalog festgelegt. Das medizinische Profil der Klinik wird derweil beibehalten. Das Maßnahmenpaket beinhaltet unter anderem eine Reduktion des Personals über nahezu alle Berufsgruppen der Klinik hinweg. Dies entspricht einer Größenordnung von knapp 10 Prozent der Gesamtbelegschaft. Die Pflege ist hiervon nicht betroffen. Zudem soll Personal mit pflegerischer Qualifikation Arbeitsplätze in der Pflege angeboten werden. Des Weiteren sollen Sachkosten und Ausgaben durch Dienstleisterverträge reduziert werden. Die Belegschaft wurde bereits in Mitarbeiterversammlungen und Einzelgesprächen über diese Maßnahmen informiert, ebenso wurden bereits Sozialplangespräche mit dem Betriebsrat aufgenommen.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau **am Dienstag, den 14. November zu einem Info-Vortrag ein.**

Beginn ist um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Pfarrstraße 1, in Moosheim bei Bad Saulgau.

Veranstalter sind die LandFrauen, um eine Spende wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird vorgesorgt, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Was ist eine „Gesetzliche Betreuung“? Wie kann ich meinen „Digitalen Nachlass“ regeln? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren (Tel.: 07581 906496-0).

Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Stärken finden, Mut machen

Workshop für Frauen: Was kann ich? Was will ich? Wo will ich hin?

Liane Rebhan, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, hat in Kooperation mit der Volkshochschule (vhs) Hechingen eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Neustart - Wiedereinstieg - Umorientierung“ aufgelegt. Die Veranstaltungen richten sich in erster Linie an Frauen, die sich beruflich umorientieren, neu Fuß fassen oder nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Den Auftakt macht der Workshop „Stärken finden, Mut machen“ am 15. November von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr in Raum 103 (gelber Hauseingang) der vhs in der Münzgasse 4/1 in Hechingen. Dr. Ulrike Landmann von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb erarbeitet in Gruppen- und Einzelarbeit mit den Teilnehmerinnen ihre persönliche Kompetenzbilanz. Die eigenen Stärken zu kennen ist wichtig für die persönliche Weiterentwicklung. Im Workshop entsteht Klarheit über Stärken, Bedürfnisse und Wünsche. Dadurch entdecken die Teilnehmerinnen ihre Potenziale und schaffen eine eigene, neue berufliche Perspektive.

Zum Workshop ist bis spätestens 08. November eine Anmeldung per E-Mail an Frau Rebhan unter Baligen.BCA@arbeitsagentur.de oder an die Fachbereichsleitung der vhs unter leitung@vhs-hechingen.de erforderlich.

Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltungsreihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/baligen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von "Frauen#Mittendrin", einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am **Mittwoch, dem 22. November**, um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung informiert, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken.

Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt. Interessierte sollten sich bis spätestens 15. November per E-Mail an Baligen.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen und den Flyer zur Veranstaltungsreihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/baligen/veranstaltungsreihen-frauen>

Fortbildung und Schule

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 18. November 2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen bzw. den Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) kennen zu lernen.

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Lehrgang Fachwirt im Erziehungswesen (KA)

Am 17. November 2023 startet der berufsbegleitende Lehrgang. In 15 Monaten erhalten die Teilnehmer/innen das Fachwissen und

die Qualifikation, die es ermöglichen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Recht und Betriebswirtschaft. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 06. November 2023

Wirtschaftsenglischkurs, Online, 10 x montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 06. November 2023

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de**

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer :

von 16.01. – 29.02.24 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Nachrichten vom Standesamt



August

Geburten

Melek

Tochter von Eyyüp und Özlem Göktürk, Buchenstr. 30

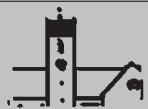
Mia

Tochter von Jürgen und Stefanie Aleker, Hans-Hinger-Str. 11

Sterbefälle

Herta Platz geb. Bruder, Blumenstraße 14
Hubert Mielke, Schillerstraße 9
Ned'ad Agić, Dürerweg 10

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppel
Das Pfarrbüro ist bis einschl. 08.11. geschlossen
Tel. 6867090, Fax 6867092
E-Mail: a.stroppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker
Tel. 6867090
nach Absprache
E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“ St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
Samstag 09.30 Uhr - 12.30 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen
Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399
E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Achtung, geänderte Gottesdienstzeit am Sonntag, 29.10.2023

Samstag, 28. Oktober		Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel
15:00 Uhr	Jungnau	Taufe von Luis Sachweh
16:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Seelsorgliche Gespräche und Beichte bis 17:00 Uhr, mit Pfarrer Baumgartner
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
Sonntag, 29. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis
Ex 22,20-26,1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40		
9:00 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier Seelenamt für Pfarrer Karl Hospach; mit Verabschiedung von Ministranten, anschließend Begegnung; für Franziska und Alfred Niklas
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Wortgottesfeier
10:45 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier , mit Aufnahme der neuen Ministranten und neuen Mitgliedern ins Gemeindeteam; für Angelo Burgio, Familie Armenio und Maria Venticinque
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier

16:30 Uhr	Hornstein	Burgkapelle Hornstein: Wortgottesfeier , Hubertusfeier mit den Jagdhornbläsern (bei schlechtem Wetter in der Kirche in Bingen)
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier
18:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz

Montag, 30. Oktober

8:30 Uhr	Sigmaringendorf	Morgengebet
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz

Dienstag, 31. Oktober

17:30 Uhr	Bingen	Reformationstag Hl. Wolfgang, Bischof
18:00 Uhr	Jungnau	Rosenkranz
		Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Mittwoch, 1. November

9:00 Uhr	Bingen	Allerheiligen Offb 7,2-4.9-14,1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a Festgottesdienst zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Festgottesdienst zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Chor St. Johann
10:00 Uhr	Unterschmeien	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Männergesangsverein, anschließend Gräberbesuch
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Festgottesdienst zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Festgottesdienst zu Allerheiligen
14:00 Uhr	Sigmaringendorf	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch
14:00 Uhr	Oberschmeien	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Projektchor, anschließend Gräberbesuch,
14:00 Uhr	Jungnau	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch
14:00 Uhr	Hochberg	Allerseelenandacht mit anschließendem Gräberbesuch auf dem Friedhof
15:00 Uhr	Bingen	Allerseelenandacht in der Kirche, anschließend Gräberbesuch
15:00 Uhr	Sigmaringen	Aussegnungshalle Sigmaringen: Allerseelenandacht , mitgestaltet von den Blechbläsern, anschließend Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November

		Allerseelen
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
9:00 Uhr	Sigmaringen (Fidelisshaus)	Fideliskapelle: Fidelismesse zur Marktzeit
15:00 Uhr	Sigmaringendorf	Bruckkapelle: Andacht Gedenkfeier für verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft
19:00 Uhr	Sigmaringen (Hedinger Kirche)	Eucharistiefeier - Allerseelenmesse , mitgestaltet von der Männerschola

Freitag, 3. November

		Herz-Jesu-Freitag
		Sel. Rupert Mayer; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote
		Beginn der ganztägigen Anbetung
8:30 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Kapelle Josefinenstift: Eucharistiefeier
14:30 Uhr	Sigmaringen (Fideliswiesen)	Cafeteria: ev. Gottesdienst
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen; für Dr. Ernst Baar

Samstag, 4. November		Hl. Karl Borromäus, Bischof
10:00 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Taufe von Nele Schwarz
11:00 Uhr	Sigmaringendorf	Taufe von Leni Tinnacher
12:00 Uhr	Sigmaringendorf	Taufe von Romy Theurer
16:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier , Mutmacher-Gottesdienst; für Peter Rummel und Angehörige; Anton Haag; Emma Ehrhardt
18:00 Uhr	Unterschmeien	Eucharistiefeier
Sonntag, 5. November		31. Sonntag im Jahreskreis
		Mal 1,14b-2,2b.8-10,1 Thess 2,7b-9.13, Ev: Mt 23,1-12
9:00 Uhr	Hochberg	Eucharistiefeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier ; für Francesco und Giovanna Fronte; Berta und Karl Wegener und Karl-Anton Zimmerer; Wally und Wallburga Speh; Leokadia und Stanislav Godiz; Mariana Schliwiok
10:30 Uhr	Bingen	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier , mit Aufnahme der neuen Ministranten
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier , Kirche und Film

Vorankündigung:

„Brannte nicht unser Herz?“

Geistlicher Impulstag zur Eucharistie am Samstag, 18.11.2023

Im Zentrum einer jeden Messfeier steht die Eucharistie. Von Kindheit an vertraut und doch mit vielen Fragen verbunden: unser persönliches Eucharistieverständnis. Die Diözese Dresden bietet mit dem Angebot eines geistlichen Impulstages (Hybridveranstaltung) zum Thema „Eucharistie“ eine Möglichkeit zu gegenseitigem Austausch, zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema, sowie zu innerem Auftanken.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich an diesem Tag gemeinsam mit dem örtlichen Vorbereitungsteam dem Thema „Eucharistie“ erneut anzunähern und sich persönlich beschenken zu lassen.

Am Samstag, 18.11.2023 startet der Tag um 9:30 Uhr mit einem Stehkafee im Gemeindehaus in Sigmaringendorf. Im Folgenden wird das Tagesthema in drei Video-Impulsvorträgen vorgestellt. An die Vorträge schließt sich Zeit zum gemeinsamen Nachdenken und Austausch an. In Kleingruppengesprächen kann das Gehörte nachklingen und in den eigenen Lebensbezug übertragen werden. Persönliche Zeugnisse von verschiedenen Personen darüber, was ihnen die Eucharistiefeier für ihren Alltag bedeutet, bieten Anregung dazu, dem auf die Spur zu kommen, was die Eucharistie für jeden persönlich beinhaltet.

Mit Lobpreis und Anbetung ab 15:45 Uhr in der Pfarrkirche wird der Tag um 16:30 Uhr enden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ganz herzliche Einladung zu thematischen Inputs, gegenseitigem Austausch und lebendiger Gemeinschaft!

Bitte melden Sie sich, damit wir besser planen können, bis zum 15.11.2023 unter a.stoppel@kath-sigmaringen oder telefonisch im Pfarrbüro Sigmaringendorf (07571 – 6867090) an.

Regina Schmucker und
das Vorbereitungsteam des Impulstages Eucharistie



Ministrantenplan

Sonntag, 29.10.23- Aufnahme der neuen Minis
Alle Ministranten!

Mittwoch, 1.11.23- Allerheiligen 10:30 Uhr
Alle Ministranten!

Samstag, 4.11.23

Gr.1: Anna, Lore, Leon, Luca, Elias S.

Mittwoch, 8.11.23

Mi,Gr.2: Julian, Mattes, Simion, Leon,

Aufnahmegottesdienst der neuen Ministranten

In den letzten sechs Wochen haben sich Benedikt Gallick, Luna Braunwarth, Amelie Marczinek, Julian Weiger, Noah Kirchberger, Emma Kanthack, Willy Halmer Max und Lotta Speh vorbereitet, uns Minis zu unterstützen. Nachdem alle eine Aufnahmeprüfung mit Bravour bestanden haben, freuen wir uns sehr, sie offiziell bei uns aufzunehmen. Der Aufnahmegottesdienst findet am **29.10.23 um 10:45 Uhr** statt.

Wir freuen uns über viele Gottesdienstbesucher!

Ministranten Sigdorf

Saubermachen um die Kirche

Am vergangenen Freitagnachmittag haben sich zahlreiche fleißige Hände ans Werk gemacht und die Flächen und Pflanzen um die Kirche gepflegt.

Das Unkraut findet auch in den engsten Ritzen Platz, um zu wachsen. Das meiste Herbstlaub hat schon seinem Platz auf dem Boden gefunden. Und so hatten wir einiges zu tun: Pflasterritzen vom Unkraut befreien; Hecken schneiden, Laub rechen und das Ganze bündeln oder gleich entsorgen. Auch nachdem der Regen eingesetzt hatte, waren wir noch mit guter Laune dabei.

Wir danken allen fürs frohe und fleißige Mithelfen, fürs Bereitstellen von Werkzeugen und Maschinen (gell Mattes).

Vor allem den fast zehn Minis die mit Feuereifer dabei waren.

Jens und Richard



Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-
17:00 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 29.10.2023, 21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Hornäcker
mit Abendmahl (Saft)
mit Hohenzollerischer Liturgie

Dienstag, 31.10.2023

19:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle
Musikalischer Abendgottesdienst
zum Reformationsfest

Dienstag, 31. Oktober 2023

19:00 Uhr Reformationsfest in der Ev. Stadtkirche, Karlstr. 24 Musikalische Abendgottesdienst zur Reformation

Johannes Sebastian Bach steht im Zentrum des Abendgottesdienstes zur Reformation am 31. Oktober in der Ev. Stadtkirche in Sigmaringen. Der Kantor der Ev. Kirchengemeinde Sigmaringen, Ferdinand Ehni, wird während des Gottesdienstes Teile des „dritten Teils der Clavier-Übung“ Bachs vortragen und erläutern. Der große Komponist der Reformation hat in diesem Werk mehrere Lieder Martin Luthers aufgegriffen und eindrucksvoll vertont. Pfarrer Matthias Ströhle wird die Predigt über die 10 Gebote halten.

Mittwoch, 01.11.2023, Allerheiligen

14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Thron + Sauer
(Sigmaringendorf)
Ökum. Andacht mit Totengedenken
15:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Baumgartner + Sauer
(Sigmaringen)
Ökum. Andacht mit Totengedenken

Freitag, 03.11.2023

14:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliskapellen Dr. Sill

Sonntag, 05.11.2023, 22. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill
09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Fingerle
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Dr. Sill

Mittwoch, 08.11.2023

16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Sauer
Krauchenwies

Portraits der jüdischen Mitbürgerin Lisa Frank an Schulen übergeben.

Am 24. Februar 1918 wurde Lisa Frank in Sigmaringen geboren. Wie alle jungen Menschen hatte sie Träume: Sie wollte Medizin studieren, Ärztin werden. Allein aufgrund der Tatsache, dass sie Jüdin war, wurde sie mit ihrer Familie zu Beginn der NS-Diktatur

innerhalb kürzester Zeit ausgegrenzt, ausgeplündert und vertrieben. Lisa Frank verließ ohne Abitur das damalige staatliche Gymnasium, das heutige Hohenzollerngymnasium, und emigrierte in die USA, als die Angriffe gegen sie und ihre Familie immer schlimmer wurden. Weitgehend mittellos verdiente sie sich dort zunächst ihren Lebensunterhalt als Haushaltshilfe und Kindermädchen.

Trotz der erlittenen Demütigungen nahm die Familie Frank schon bald nach Kriegsende wieder Kontakt in die alte Heimat auf. Im hohen Alter von 94 Jahren besuchte Lisa Heymann, geb. Frank auch das Hohenzollerngymnasium, um dort mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Die Attenweiler Künstlerin Marlis E. Glaser hat für die Ausstellung „Erkenne doch“ zwei Portraits von Lisa Heyman angefertigt. Schon seit vielen Jahren interviewt und malt sie im Rahmen des Projektes „und Abraham pflanze einen Tamariskenbaum“ deutschsprachige Emigranten und Überlebende der Shoa, um ihnen dadurch ein Gesicht zu geben.

Während des Festes der Kulturen wurden die beiden Bilder als Dauerleihgabe der Lassbergschule und dem Hohenzollerngymnasium übergeben. Nach dem Willen des Sponsors Veit Feger sollen die Bilder dort in der Öffentlichkeit sichtbar sein.

Nach einem jiddischen Lied, dargeboten von Werner Knubben, betonte Pfarrer Ströhle vor der Bildübergabe auf der Bühne, wie wichtig das Gedenken an das geschehene Unrecht ist, damit so etwas in Zukunft nicht wieder passiert. Im Hinblick auf die schrecklichen Terrorakte betonte er, dass es Samen der Hoffnung brauche. Also solchen Samen sehe er die jüdische Sigmaringer Mitbürgerin Lisa Heyman.

Im Beisein der Tochter von Lisa Heyman, Patsy Heyman, dankte Bürgermeister Ehm dafür, dass die Verbindung Lisa Heymans zu ihrer Geburtsstadt nie abgebrochen sei. Die trotz des erlittenen Unrechts große Liebe zur Heimat hat Marlis E. Glaser in ihrem Bild durch die warmen Farben aufgegriffen, die an die Natur um Sigmaringen erinnern sollen. Sie schenkte Patsy Heyman als Erinnerung ein Zypressenpaar in eben diesen Farben.

Der Schulleiter des Hohenzollerngymnasiums, Martin G. Hoffmann, der stellvertretend für die beiden Schulen sprach, betonte, dass das Bild daran erinnert soll, dass nie wieder jemand aufgrund von Hautfarbe, Religion oder Nationalität aus der Schule ausgeschlossen werden dürfe.

Nach der Bildübergabe auf der Bühne versammelten sich ca. 30 Personen im ökumenischen Büro mittendrin zum anschließenden Festakt. Dort gab Dr. Weber, Stabsstellenleiter Kultur und Archiv des Landkreises Sigmaringen, einen Einblick in das Leben von Lisa Heyman. Er betonte ausdrücklich, wie wichtig Frau Heyman die Einladung der Stadt Sigmaringen anlässlich der Verlegung der Stolpersteine gewesen sei. Ebenso betonte er ihre Fähigkeit zu verzeihen. Die Bedeutung der Verlegung der Stolpersteine griff Patsy Heymann in ihrem Gruß auf: „Die Familie hat sich durch die Verlegung der Stolpersteine sehr geehrt gefühlt“. Sigmaringen sei trotz des Unrechts immer die Heimat ihrer Mutter geblieben. In ihrem letzten Lebensjahr habe Lisa Heyman ihr gesagt, sie würde bald nach Hause gehen. Auf die Frage, wo das sei, habe sie geantwortet: „Nach Sigmaringen“.

Bürgermeister Dr. Ehm gab in seinem Grußwort die Entscheidung des Gemeinderates bekannt, eine Straße nach Lisa Heyman zu benennen und überreichte der Tochter das Sigmaringer Stadtwappen. Veit Feger, der Sponsor der Bilder, erläuterte in seinem Gruß die Motivation seines Engagements. Er sei kein Kunstsammler, die Idee, die Marlis E. Glaser mit den Portraits verbinde, sei ihm aber sehr wichtig, da seine Familie selbst Repressalien erlebt habe.

Daher gebe er die Bilder an andere weiter. Die Veranstaltung endete mit einer Führung von Marlis Glaser durch die Ausstellung.



Bild von links nach rechts: Marlis E. Glaser, Veit Feger, Patsy Heyman, Barbara Gall, Martin G. Hoffmann, Gabi Maier, Maritta Lieb, Alexandra Hoffmann, Dr. Ehm, Werner Knubben, Matthias Ströhle

Veranstaltungen:

„Erkenne doch“: Ausstellung mit Bildern der jüdischen Künstlerin Marlis E. Glaser und Begleitprogramm zur Ausstellung

Vom 1. Oktober bis 23. November 2023

„Erkenne doch“, ruft Tamar in der Bibel ihrem Schwiegervater Juda zu, als es um ihr Leben geht. „Erkenne doch“ steht auch als Titel über der Ausstellung der Künstlerin im Bildungszentrum Gorheim und im Ökumenischen Pfarrbüro „mittendrin“ in Sigmaringen.

Für Marlis E. Glaser gehören Erkennen und Erinnern eng zusammen. Wie ein roter Faden durchziehen Texte aus der Tora und Symbole aus dem jüdischen Leben ihre Kunst.

Ebenso wichtig für das Erkennen sind für die Künstlerin Menschen, die während der NS-Diktatur verfolgt wurden oder Verfolgten geholfen haben. Mit vielen Bildern hat sie sich an der „Galerie der Aufrechten“ beteiligt. Einige ihrer Portraits werden auch in Sigmaringen zu sehen sein.

Ausstellung:

Die Ausstellung ist vom 1. Oktober bis zum 23. November 2023 zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Mittendrin (Kirchberg 2, Sigmaringen) und im Bildungszentrum Gorheim frei zugänglich.

Begleitprogramm zur Ausstellung:

09.11.2023, 19:00 Uhr

Verbrannt, verboten, verbannt: Deutsche Literatur in der Emigration nach 1933

Bildungszentrum Gorheim

15.11.2023, 19:30 Uhr

Wie lesen Juden die Bibel? Schiur / Vortrag zu einem Abschnitt aus der Torah (Bibel)

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, SIG

16.11.2023, 19:00 Uhr

„Wie ein Vorhof des Himmels“: Edith Stein und ihre Beziehung zu Kloster Beuron

Bildungszentrum Gorheim

22.11.2023, 19:00 Uhr

Gott in Auschwitz? Jüdisches Denken nach dem Holocaust

Bildungszentrum Gorheim

Veranstaltungen:

Freitag, 27. Oktober 2023

16:00 Uhr Wer macht mit beim Krippenspiel?

In den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Straße 9. Wer hat Lust, beim Krippenspiel an Weihnachten mitzumachen? Alle Kinder von 4-13 Jahren sind herzlich eingeladen zum **Treffen mit Rollenverteilung am Freitag, 27. Oktober um 16:00 Uhr in den Räumen der Kreuzkirche (unterer Eingang)**. Die Proben finden nach den Herbstferien **freitags** von 16 bis 17:30 Uhr immer in der Kreuzkirche statt.

Das Krippenspiel-Team freut sich auf fröhliches Proben und auf viele Kinder, die das Geheimnis von Heiligabend vor Augen führen!

Fortbildungstage der Krankenhauseelsorge, Altenheimbesuche und Gemeindebesuchsdienst vom 27. bis 28. Oktober 2023 zum Thema „**Gemeinsam allein – Gemeinsam einsam?!**“

Referentinnen: Heike Dreher, Seelsorgebeauftragte „Vinzens von Paul“ und Pfarrerin Dr. Ulrike Sill im ev. Gemeindehaus Sigmaringen

Dienstag, 31. Oktober 2023

14:30 Die Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 – **jeder Interessierte ist herzlich eingeladen**. (Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt.) Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Montag, 6. November 2023

19:30 Uhr Posaunenchor, Probe in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20:00 Uhr Kantorei, Probe im evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 7. November 2023

14:30 Uhr Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Erkenne doch“ im Bildungszentrum Gorheim

Am Dienstag, 7. November bietet die Künstlerin Marlis E. Glaser eine Führung durch die Ausstellung „Erkenne doch“ an, die derzeit im Bildungszentrum Gorheim zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt Bilder mit Motiven aus der jüdischen Tradition und der Tora aber auch Bilder deutschsprachige Emigranten und Überlebende und deren Kinder in Israel. Die Ausstellungsführung beginnt im 14:30 Uhr und kostet 7.-€.

Dienstag, 7. November 2023

14:30 Die Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 – **jeder Interessierte ist herzlich eingeladen**. (Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt.) Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

19:00 Uhr Hauskreis der Kirchengemeinde Sigmaringen

14tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen.

Mittwoch, 8. November 2023

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

15:00 – 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II, Pfarrer Ströhle, ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

15:00 - 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe III, Pfarrerin K. Fingerle, Gemeinderaum in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Freitag, 10. November 2023

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr Spiele und Begegnungsnachmittag für alle die Lust haben zu kommen im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Vorschau:

«SOUND of UKRAINE»: LVIV NATIONAL PHILHARMONIC SYMPHONIE ORCHESTRA IN SIGMARINGEN

Am 15. November 2023 findet ein Konzert des ukrainischen Lviv Nationalorchesters statt. **Das Orchester hilft mit den Einnahmen KünstlerInnen in der Ukraine. Die ev. Kirchengemeinde unterstützt das Konzert. Weitere Informationen finden sie unter evang-sig.de/konzert-ukraine**

Donnerstag, 16. November 2023

19:00 Uhr „Wie ein Vorhof des Himmels“: Edith Stein und ihre Beziehung zu Kloster Beuron, im Bildungszentrum Gorheim. Die Philosophin Edith Stein ist die bekannteste deutsche Jüdin, die zum Christentum konvertierte und in Auschwitz ermordet wurde. Mit dem Benediktinerkloster Beuron, das für sie „wie ein Vorhof des Himmels“ war, unterhielt sie eine enge Beziehung. Edith Stein wurde 1891 in Breslau in eine jüdisch-orthodoxe Familie geboren. Nach dem Abitur studierte sie Geschichte, Germanistik, Psychologie und Philosophie. In Freiburg wurde sie 1916 bei Edmund Husserl in Philosophie promoviert und arbeitete mehrere Jahre als dessen Assistentin, bevor sie ab 1923 als Lehrerin und Dozentin tätig war. 1922 konvertierte sie zum katholischen Christentum. 1933 trat sie in das Karmeliterinnenkloster „Maria vom Frieden“ in Köln ein. Aufgrund der nationalsozialistischen Rassegesetze wurde sie 1938 zur Emigration in die Niederlande gezwungen, wo sie 1942 von der Gestapo verhaftet, nach Auschwitz deportiert und dort ermordet wurde. In seinem Vortrag wird Bruder Jakobus Kaffanke die besondere Beziehung Edith Steins mit dem Kloster Beuron nachzeichnen. Der Referent ist Mönch in Beuron und hat sich umfassend wissenschaftlich mit dem Leben Edith Steins und ihren Schriften befasst.

Kinovember beschäftigt sich mit Frauen in der Demokratie
Die Filme beginnen jeweils 19:00 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Im Zentrum der beiden geplanten Abende stehen zwei Filme über Frauen, die durch ihr politisches Engagement die Demokratie prägten.

Am **Donnerstag, 16.11.23** zeigen wir die Biografie „Sternstunde ihres Lebens“ über die Anwältin Elisabeth Selbert. Die SPD-Politikerin Elisabeth Selbert war eine der vier Mütter des Grundgesetzes. Die Aufnahme der Gleichberechtigung in den Grundrechtsteil der bundesdeutschen Verfassung ist zum großen Teil ihr Verdienst.

Am **Donnerstag, 23.11.23** zeigen wir den Film DIE UNBEUGSAMEN. Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.

Im KleiderReich können wieder Kleider angenommen werden. Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10 bis 14 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich: <https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014

dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Tel. 07571-3430

**Vereinsnachrichten
oder Mitteilungen**



FEUERWEHR SIGMARINGENDORF

Am **Dienstag, 31.10.2023** um **19:00 Uhr** findet eine allgemeine Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Euer Führungsteam



TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.

Grotte – Stein – Revivalparty #5

Am Samstag, den 04. November 2023 startet zum 5. Mal die Grotte-Stein-Revivalparty in der Donau-Laucherthalle Sigmaringendorf.

Wie in den letzten Party's wollen wir hier wieder die Zeit der damaligen Discotheken Schwabengrotte und Feuerstein aufleben lassen, zusammen mit den Gästen und der Musik der damaligen Zeit.

DJ-Magge und DJ-Himbi werden es versuchen mit all den Großen Hits der 70er und 80er Jahre das Publikum zu begeistern und die Tanzfläche zu füllen.

Ebenso sind natürlich die Kultgetränke von damals mit dabei wie Waldmeisterweizen oder Corea.

Für den kleinen Hunger ist vor der Halle auch der obligatorische Schnitzel-Wecken parat.

Eintritt kostet 8,- Euro und Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Von den Einnahmen des Eintritts wird jeweils 1,- Euro für zwei wohltätige Zwecke gespendet.

Zum Ersten an Gerhard Sprissler mit seinem Fussballprojekt (www.gerhards-hilfsprojekt.de)

Zum Zweiten für die Kinder der tödlich verunglückten Nadine Müller aus Wilhelmsdorf.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen:

Getränke Müller, Sigmaringendorf

Feineigles Hosalada, Bingen

Bäckerei Müller, Inneringen

Elektro Buck, Mengen

Wir freuen uns auf Euer Kommen und eine tolle Party

Jugendfußball

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Datum Zeit	Wettbewerb	
Sa, 21.10.23 10:00	E-Junioren Kreisstaffel	M
	SGM SV Bingen/Schneien/Sigmaringen II : TSV Sigmaringendorf II	2:2
11:00	E-Junioren Kreisstaffel	M
	SGM SV Bingen/Schneien/Sigmaringen I : TSV Sigmaringendorf I	0:6
12:00	D-Junioren Kreisstaffel	M
	SGM SG Hettingen/Inneringen/Veringenstadt : SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen/Sigmaringendorf II	4:3
12:00	D-Junioren Kreisstaffel	M
	SGM TSV Ruffingen/Mengen/Ennetach/Blochingen III : SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen/Sigmaringendorf I	0:6
13:30	C-Junioren Kreisstaffel	M
	SGM SV Braunenweiler/Renhardsweller : SGM TSV Sigmaringendorf/FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen I	Absetzung
18:00	A-Junioren Kreisstaffel	M
	SGM FC Mengen/Ennetach/Ruffingen/Blochingen : SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen/Sigmaringendorf	0:1
So, 22.10.23 11:00	B-Junioren Regionalliga	M
	SGM SV Hohentengen : SGM TSV Sigmaringendorf	2:1

Spielvorschau für das Wochenende 27-29.10.2023

Fr, 27.10.23 18:00	C-Junioren Kreisstaffel	
	SGM TSV Sigmaringendorf/FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen I : SGM TSV Gammertingen Alb-Lauchert	Rasenplatz, Ablach Kunstrasen-SF, Bei Ablach, 72505 Krauchenwies
Sa, 28.10.23 10:00	E-Junioren Kreisstaffel	
	TSV Sigmaringendorf II : FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen II	Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
11:00	E-Junioren Kreisstaffel	
	TSV Sigmaringendorf I : FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen I	Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
12:00	D-Junioren Kreisstaffel	
	SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen/Sigmaringendorf II : SGM FC Ostrach / FV Weithart I	Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
16:00	A-Junioren Kreisstaffel	
	SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen/Sigmaringendorf : SGM FV Fulgenstadt/Herbertingen/Bolstern/Renhardsweller/Braunenweiler	Rasenplatz, Baidt-SF, Baidt (bei der Schule), 72505 Krauchenwies
So, 29.10.23 11:00	B-Junioren Regionalliga	
	SGM TSV Sigmaringendorf : SGM SV Ebenweiler	Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf
13:15	D-Junioren Kreisstaffel	
	SGM FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen/Sigmaringendorf : SGM FC Ostrach / FV Weithart II	Rasenplatz, Baumgartenweg-SF1, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Sigmaringendorf

www.albverein-sigmaringendorf.de

Herzliche Einladung zu einer Erlebnistour Wandern +PLUS+ über die Donautalfelsen bei Kreenheinstetten am Sonntag, den 05.11.2023

Folgende Tour bieten wir an: Kreenheinstetten – Ruine Lanzenburg – Wagenburg – Annafelsen – vorbei am Grillplatz Holz zurück nach Kreenheinstetten.

Entlang des Wanderweges gibt es viele tolle Aussichtspunkte in's herbstliche Donautal

Strecke: ca. 11 km

Höhenmeter: ca. 70m

Wanderzeit: 4 Std.

Für die Mittagszeit wird ein Rucksackversper benötigt

Zur Fahrt nach Kreenheinstetten treffen wir uns um 10.00 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Dorfer Rathaus. Mitfahrpreis: 3,50 €

Über eine rege Teilnahme würden sich die Wanderführer: Dagmar Lütke u. Edwin Frey sehr freuen.

Kontakt: 07463/2679384 oder 0152 234289410

Mehr Info unter: www.albverein-sigmaringendorf.de



Sozialer Förderverein Sigmaringendorf- Laucherthal

Einladung zum Mittagstisch am **Donnerstag, 02.11.2023.**

Im Kath. Gemeindehaus

Einlass: ab 11.30 Uhr - Essensbeginn: 12.00 Uhr

Kosten: Euro 7.20

Tagessuppe für alle

Sie haben die Wahl:

Menue 1

Bauerneintopf mit Hackfleisch, Gemüse, Kartoffeln, Wecken

Menue 2 : vegetarisch

Blumenkohl-Medallion, Spätzle mit Sauce

Salat

1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei **Frau Christel Metzger** Telefon. **07571-4753** bis **Mittwoch, 18.00 Uhr**, angenommen.

Sie können auch gerne den Anrufbeantworter unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Christel Metzger



Gräberbesuch

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder findet am **02.11.2023** in der **Bruckkapelle eine Wortgottesfeier** statt.

Diese beginnt um 15.00 Uhr.

Beim gemeinsamen Gang zu den Gräbern wollen wir jeder, in diesem Jahr verstorbenen Frau aus der kfd unsere Ehre erweisen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Frauenraum.

Bitte bringen Sie möglichst Ihr eigenes Gotteslob mit!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Das Leitungsteam der kfd Sigmaringendorf-Laucherthal



Rückblick Jahreshauptversammlung 2023

Nach Begrüßung und Totenehrung ging unser Ortsvorsitzender Daniel Eiffler in seinem Tätigkeitsbericht besonders auf den Bürgerinformationsabend zum Thema Solardach und Dachbegrünung als auch auf die Teilnahme am Kindersommer unter dem Motto „Dem Klimawandel auf der Spur“ ein. Ein positives Fazit

wurde in der Versammlung über die bis dato angestrebte Zielsetzung des Ortsverbandes gezogen, in der man die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der CDU im Ort erhöhen wollte. Dies wurde durch das Grußwort vom Bürgermeister Schwaiger nochmal untermauert, in dem er die Leistungen des Ortsvorsitzenden Daniel Eiffler lobend erwähnte.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Daniel Eiffler wurde als Ortsvorsitzender in seinem Amt bestätigt. Als stv. Ortsvorsitzender und Schriftführer wurde Dr. Bernd Krugger sowie Markus Baur als Kassierer wiedergewählt.

In seinem Grußwort gab CDU Kreisvorsitzender Klaus Burger MdL einen Überblick über die aktuellen landes- und kreispolitischen Sachthemen.

Zum Abschluss richtete Daniel Eiffler in seinen Schlussworten den Blick nach vorne und legte den Fokus auf die im Juni kommenden Jahres stattfindende Kommunal- und Europawahl, die nicht nur für die CDU als Ganzes, sondern auch für den CDU Ortsverband eine wichtige Wahl darstellt.



v. l. n. r. Markus Baur, BM Philip Schwaiger, Dr. Bernd Krugger, Daniel Eiffler, MdL Klaus Burger

Einladung zum Festakt „50 Jahre CDU-Kreistagsfraktion“

Der Landkreis Sigmaringen feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum, im Rahmen der diesjährigen Feierlichkeiten ist auch das Jubiläum der CDU-Kreistagsfraktion eingebunden.

Die kommunalpolitisch interessierte Bevölkerung wird herzlichst zu dieser kleinen Feier eingeladen, welche am **Montag, den 30. Oktober 2023 ab 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes Sigmaringen, Leopoldstraße 4** in Sigmaringen stattfindet.

Es war eine besondere Aufgabe, aus den vielen Gemeinden aus fünf verschiedenen Landkreisen und drei Ländern ein stabiles Konstrukt zu machen.

Diese Leistung rechtfertigt, dass wir dies mit einer kleinen Feier im Rahmen der 50-Jahr Feier des Landkreises begehen.

Die Fraktion freut sich, dass Frau Ministerin Razavi (Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen B.-W.) als Festrednerin zugesagt hat und wird zum Thema „Starke Heimat – gute Zukunft: Planen und Bauen für Land und Leute“.

Abgerundet wird das Programm durch den Festvortrag des Kreisarchivars Dr. Edwin Weber mit dem Titel „Die Kreisreform von 1973 und der neue Landkreis Sigmaringen“.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird der Abend bei einem kleinen Imbiss und Getränken und guten gemeinsamen Gesprächen abgerundet.

Hierbei besteht die Möglichkeit, mit den ehemaligen und aktuellen Kreisräten ins Gespräch zu kommen.

Um besser planen zu können, bitten wir die Interessierten, um Rückmeldung per mail unter cdu-kv-sig@t-online.de oder per Telefon 07571/12345 (vormittags).



Im Mittelpunkt der Mensch.

VdK Ortsverband Scheer/Heudorf/Sigmariningendorf

- neue Termine und Erinnerungen -
(auch im Internet unter <https://www.vdk.de/ov-scheer/ID0>)

Auf Wunsch einiger Mitglieder findet der gemeinsame (**Kaffee-nachmittag**) **Stammtisch Sigmariningendorf** ab dem **14.11.2023 (also auch weiterhin jeden zweiten Dienstag im Monat) wegen geringer Teilnahme probenhalber um 18:00 Uhr** in der **Sportheim Gaststätte** (Baumgartenweg 11, Sigmariningendorf) statt.

Unser nächster **Stammtisch** in Scheer findet am Donnerstag, den **09. November 2023 um 18:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in Scheer statt.

Am 07. Dezember 2023 feiern wir das erste Mal unsere Weihnachtsfeier gemeinsam mit den VdK Freunden aus Sigmariningendorf! Um die Feier und deren Ablauf sicher planen zu können, bitten wir alle Mitglieder (sehr) um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 23.11.2023 durch Anruf oder per Mail (Telefonnummer Email siehe unten). Derzeit ist für die Weihnachtsfeier das **Gasthaus Ochsen geplant**. Los geht's um **16:30 Uhr**. Der gesamte Vorstand hofft darauf, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Sollte jemand eine Transportmöglichkeit benötigen (egal ob aus Scheer, Heudorf oder Sigmariningendorf), bitte ich darum mir rechtzeitig Bescheid zu geben.

Neuigkeiten:

In der letzten Vorstandssitzung des VdK Kreisverband Sigmariningendorf, wurde mir mitgeteilt, dass dem Zusammenschluss der Ortsverbände Sigmariningendorf und Scheer nun zugestimmt wurde. Die daraus folgenden Fragen sollen bei der nächsten gemeinsamen Mitgliederhauptversammlung, am 14. März 2024, besprochen und diskutiert werden.

Hierbei wird es zum Beispiel um die örtliche und zeitliche Verteilung der Ortsverbandstreffen gehen und natürlich um die erneute Wahl eines gemeinsamen Vorstandes, welcher wünschenswerter Weise möglichst zu gleichen Teilen aus beiden Ortsverbänden besetzt sein sollte. Hierfür wäre es schön, wenn sich Interessierte bereits vorher bei mir melden würden.

Dies bedeutet auch für alle Mitglieder beider Ortsverbände, sich mit diesem Thema in den nächsten Wochen und Monaten gedanklich auseinander zu setzen, damit wir uns eure Gedanken und Ideen zu diesem Schritt anhören können.

Sonstiges

Jahreshauptversammlung vom LandFrauenverband Biberach-Sigmariningen

Die Jahreshauptversammlung vom LandFrauenverband Biberach-Sigmariningen findet **am Freitag, 10. November 2023 in der Donauhalle in Neufra bei Riedlingen** statt.

Die Versammlung beginnt um 9.30 Uhr mit Begrüßung und Grußworte, anschließend unterhält Frau Ingrid Koch, Autorin und Mundartdichterin vom Bodensee, mit Bühnenpartner Herr Bretzel die Gäste.

Nach dem Mittagessen gibt es ein Talk mit Ehrengästen, Bericht vom Verband und der LandFrauen Chor singt.

Es gibt ein kleiner Markt der Möglichkeiten sowie Kaffee und Kuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wann: Freitag, 10. November 2023 um 9.30 Uhr Ort: Donauhalle Neufra/ Riedlingen, Kiesgrubenweg 10, Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 2. November 2023 bei Erika Wohlhüter Tel. 07576/1702 oder Gabi Hägele Tel. 07371/10149

LandFrauenverband Biberach-Sigmariningen
Kreisvorsitzende Doris Härle

Sozialverband VdK informiert:

REHADAT-Broschüre zu Long COVID

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Kryokonservierung von Eierstockgewebe ist Kassenleistung

Mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) wurde 2019 ein neuer Leistungsanspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe, also Eierstock- oder Hodengewebe, im Falle keimzellschädigender Therapien eingeführt. Bei einer Kryokonservierung werden Keimzellen oder -gewebe entnommen und durch Einfrieren in flüssigem Stickstoff über lange Zeit aufbewahrt. So wird schwerkranken Menschen ermöglicht, nach einer keimzellschädigenden Behandlung, beispielsweise bei Krebs, Kinder zu bekommen. Zu keimzellschädigenden Behandlungen zählen zum Beispiel die operative Entfernung von Keimdrüsen oder auch Chemo- sowie Strahlentherapie. Seit Juli 2023 gibt es nun eine Abrechnungsziffer für die Kryokonservierung von Eierstockgewebe. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in begründeten Fällen die Kosten. Der Anspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von

Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe besteht für Frauen bis zur Vollendung des 40., bei männlichen Versicherten bis zur Vollendung des 50. Lebensjahrs.

Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Weißer Liste empfiehlt Kliniken

Die Weiße Liste (www.weisse-liste.de) hilft dabei, die passende Klinik für eine bestimmte Behandlung zu finden. Dabei greift sie auf öffentlich verfügbare Daten zur Qualität von Krankenhäusern zurück. Das Portal gibt nun auch Auskunft darüber, welche Krankenhäuser für eine bestimmte Behandlung empfehlenswert sind. Dafür wird aus den Qualitätsaspekten Behandlungsqualität, Eignung, Patientensicherheit und Hygiene sowie der Weiterempfehlung ein Gesamtwert berechnet. Die Kliniken werden je nach Abschneiden in die Gruppen überdurchschnittliche, durchschnittliche und unterdurchschnittliche Qualität eingeteilt. Von den Häusern mit überdurchschnittlicher Qualität (drei Sterne) werden besonders empfehlenswerte Kliniken zusätzlich gekennzeichnet, wenn sie weitere Voraussetzungen erfüllen. Empfehlungen nimmt die Krankenhaussuche aktuell für drei häufig vorkommende medizinische Eingriffe vor: Brustkrebs-OPs sowie das Einsetzen künstlicher Hüft- und Kniegelenke. Eine schlechte Bewertung für eine bestimmte Behandlung bedeute laut Weißer Liste aber nicht, dass das betreffende Krankenhaus zugleich für andere Behandlungsanlässe oder insgesamt ungeeignet sei.

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall Sigmaringen und Umgebung

Wir treffen uns **jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte Liebenau in Mengen, Reiserstraße 18 (Einfahrt neben REWE).**

Rollstuhl gerechter Eingang.

Wir bitten um Anmeldung unter: info@shg-sig-schlaganfall.de

Veranstaltungen im Bildungszentrum Gorheim

+++ **Textile Kunst mit der Nähmaschine** findet am **Samstag, 04.11.2023** von **10:00 bis 14:00 Uhr** statt. In diesem Nähworkshop arbeiten Sie frei und experimentell. Sie zeichnen mit Nadel und Faden und malen mit der Nähmaschine, spielen mit Farben und Formen und ergänzen das Ganze mit unterschiedlichen textilen Drucktechniken. Nachdem Sie sich kreativ ausgetobt haben, nähen Sie alles zu einer einzigartigen Tasche zusammen. Es sind Nähmaschinen vorhanden, Sie brauchen keine eigene mitbringen.

+++ Haben Sie ein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren und Fragen zum Erziehungsalltag? Möchten Sie Ihre Eltern-Kind-Beziehung intensivieren und andere Eltern und Kinder kennenlernen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig! **Gemeinsam gut starten.** Eltern-

Kind-Kurs **immer montags ab 06.11.2023** jeweils von **9.30-10.30 Uhr (5 Kurstermine).**

+++ **Räuchern mit Räucherwerk** am Montag, **06.11.2023** und **13.11.2023 jeweils von 18-19.30 Uhr.** In diesem Kurs unternehmen Sie an zwei Abenden einen Streifzug durch die Welt des Räucherns und erfahren, zu welchen Anlässen und aus welcher Motivation geräuchert wurde und wird. Sie lernen verschiedene Methoden des Räucherns kennen und erfahren, welche Stoffe sich dafür eignen. Außerdem stellen Sie unter Anleitung der Kursleiterin Ihr eigenes Räucherwerk her.

+++ **Französisch mit Vorkenntnissen.** Niveau A1 wird **immer mittwochs ab 08.11.2023** jeweils von **17.30-19 Uhr (5 Kurstermine)** angeboten. Aufbauend auf dem bereits Gelernten vermittelt die Kursleiterin Ihnen die Grundlagen der französischen Sprache. Auf Basis eines modernen Lehrbuchs und anhand von Videos und Audios lernen Sie das Wichtigste zum „Überleben“ im französischsprachigen Ausland. Um verschiedene Lerntypen anzusprechen, wird die Sprache ganzheitlich über freies Sprechen, Hörverstehen und Lesen vermittelt.

+++ **Verbrannt, verboten, verbannt: Deutsche Literatur in der Emigration nach 1933.** Veranstaltung zur Ausstellung „Erkenne doch“ und zu „Sigmaringen liest“ am Donnerstag, **09.11.2023** von **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.** Vor 90 Jahren, zwischen März und Oktober 1933, brannten in über 90 deutschen Städten über 100 Scheiterhaufen mit Büchern. Die Bücherverbrennungen markierten den Anfang der „Vertreibung des Geistes“ aus Deutschland. Unter den verbrannten, verbotenen und verbannten Literaten finden sich bis heute bekannt gebliebene Autoren wie Thomas Mann, Else Lasker-Schüler, Stefan Zweig oder Erich Kästner. In seinem Vortrag wird **Martin Dreyfus** Sie in die Welt der deutschsprachigen Exilliteratur nach 1933 mitnehmen und Ihnen eine Reihe spannender Werke und Autoren, bekannter wie unbekannter, vorstellen. Eine kleine Auswahl davon können Sie an unserem Büchertisch erwerben.

Mehr Informationen zu den Kursen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite www.bildungszentrum-gorheim.de.

Kunst und Kultur Sigmaringen

Landestheater Tübingen

Stolz und Vorurteil

Dienstag, 07. November 2023, 20 Uhr (Einführung 19:30 Uhr)
Stadthalle Sigmaringen

Karten:

Buchhandlung Rabe 07571-52296

www.reservix.de, Tickethotline 01806 700 733

Haus der Natur

Neuhausen o.E. Workshop „Meerrettich, Kapuzinerkresse, Thymian und Co. – Pflanzen für die Erkältungszeit“.

Donnerstag, 2. November, 17 bis ca. 20 Uhr (Anmeldung bis 30.10.)

Viele Pflanzen enthalten keimhemmende sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe, die in der Erkältungszeit unsere Abwehrkräfte unterstützen und - rechtzeitig eingesetzt - erste Erkältungssymptome zum Abklingen bringen können. Während des Workshops lernen die Teilnehmenden diese „Phytobiotika“ kennen und setzen einen Meerrettichhonig und einen Antiinfekt-Essig an. Bitte mitbringen:

1 leere Flasche (250 ml), 1 kleines, leeres Marmeladenglas. Treffpunkt: „Neuhauser Kräuterstüble“, Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 22,- € inkl. Material, Rezepte und Kurzbeschreibung; Anmeldung bis 30. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Vhs Mengen

Evolutionspädagogik - eine geniale Methode

Termin: Freitag, 27.10., 18.00-19.00 Uhr

Klang und Entspannung

Anmeldungen für die Warteliste sind möglich.

Termin: Freitag, 27.10., 19.15-20.15 Uhr

Handlettering lernen

Anmeldungen für die Warteliste sind möglich.

Termin: Samstag, 28.10., 10.00-13.00 Uhr

Deutsch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen 3 (A2)

Beginn: 28.10., 9.00-13.00 Uhr

Beckenbodentraining für Frauen

Beginn: 06.11., 19.30-20.15 Uhr

Mit Augentraining die Sehfähigkeit verbessern

Anmeldungen für die Warteliste sind möglich.

Beginn: 06.11., 18.30-20.00 Uhr

Tonatelier: Skulptur - Das Ei bricht auf

Beginn: 07.11., 18.30-21.00 Uhr

Anmeldeschluss: 03. November

superMAMAFitness: BauchBeutelPo - Indoor

Beginn: 08.11., 10.00-11.00 Uhr

Word für Anspruchsvolle

Beginn: 09.11., 18.00-21.00 Uhr

Anmeldeschluss: 04. November

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, sollte man sich bei der vhs Mengen rechtzeitig über die Homepage (www.vhs-mengen.de), persönlich in der Geschäftsstelle oder telefonisch (07572 607670) anmelden.

Die vhs-Programme liegen in Mengen und der Region aus.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

Oldie Night 2023 mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies!

Der Start in die Spielsaison 2023/2024 beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach ist erfolgt und auch ganz hervorragend gelungen. Die wunderbare Inka Meyer hat mit ihrer Redegewandtheit und viel Wortwitz das Publikum im vollbesetzten Hirschsaal total begeistert und dafür ganz viel Beifall erhalten. Und jetzt steht auch schon die nächste Veranstaltung unmittelbar bevor....

Am **Samstag, 4. November 2023** können Sie mit dem Kulturzirkel Hausen am Andelsbach mal wieder richtig Party feiern. Im **Waldhorn in Krauchenwies** veranstalten wir zusammen mit der Band „**Shake Five**“ bereits zum 19. Mal die legendäre „**Oldie Night**“. Tanzen, Grooven, Chillen oder einfach nur Zuhören - alles ist möglich bei perfekt gespielter Live-Musik von Shake Five, der Rockband hier in der Region.

Die Band „Shake Five“ mit Manfred Dufner (Schlagzeug), Dieter Löffler (Bass), Siegfried „Jack“ Kernler (Gitarre), Peter Fischer (Gitarre) und Rainer Kempf (Tasten) spielt weiterhin die Musik der 60er, 70er und 80er Jahre, natürlich ohne Sequenzer und Band-

maschinen, alles ist handgemacht und ohne großen Firlefanz - einfach Live-Musik vom Allerfeinsten. Hier erleben Sie noch richtige Rock`n` Oldies, gespielt von fünf versierten Musikern, die wirklich was davon verstehen, denn sie machen nicht nur seit Jahrzehnten diesen Sound, sondern sie leben ihn auch nach dem Motto - **Rock `n` Roll I gave you all the best years of my life.....**

Auf dem Programm stehen unvergessene Hits der vergangenen 60 Jahre, von den Beatles, Rolling Stones und Creedence Clearwater Revival bis hin zu Deep Purple, Status Quo und Uriah Heep. Genau die Musik, die für eine tolle Partystimmung sorgt, bei der man tanzen, nette Leute treffen oder einfach nur entspannt zuhören kann.

Und das „Feeling“ ist immer noch wie damals in den 70ern - beim Tanz im Waldhorn in Krauchenwies. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst davon und schauen vorbei, bei der „Oldie Night 2023“. Wir freuen uns auf den Sound von Shake Five, eine richtig tolle Party und natürlich ganz besonders auf Sie!

Wenn Sie also bei guter Musik tanzen und nette Leute treffen wollen, dann sind Sie an diesem Abend im Waldhorn in Krauchenwies genau richtig. Sie können wieder aus einem reichhaltigen Getränkeangebot wählen oder sich auch an der Sektkasse vergnügen. Und für Ihr leibliches Wohl wird der Kulturzirkel ebenfalls sorgen.

Eintritt: 10,00 Euro (Karten nur an der Abendkasse)

Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

18.11.2023 Bademeister Schaluppke im Hirschsaal in Hausen a.A.

13.01.2024 Tobias Gnacke im Hirschsaal in Hausen a.A.

09.03.2024 Andy Häussler im Hirschsaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter **www.kulturzirkel.de**. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschsaal zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Räuberbahn

- Saisonverlängerung durch die Bürgerbahn
- Bürgerbahnzüge für Geburtstagskinder bis 17 Jahre freie Fahrt
- Historische Stadtführung Pfullendorf

An den Sonntagen 29. Oktober sowie 5. November und am Samstag 9. Dezember verlängert die ehrenamtlich geführte Bürgerbahn die Saison auf der Räuberbahn, mit dem Bürgerbahnfahrplan mit 4 Zügen je Richtung zwischen Pfullendorf und Altshausen (mit Anschluss von und nach Aulendorf)

Wer an einem dieser Fahrtage der Bürgerbahn Geburtstag feiert und maximal 17 Jahre alt wird, hat an diesem Tag freie Fahrt mit der Räuberbahn zwischen Altshausen und Pfullendorf. Einfach mit einem Ausweis bei Zugbegleiter melden...

Sonntag, 29. Oktober 2023 Historische Stadtführung „Auf Stauers Spuren“

Lernen Sie während der Führung durch das historische Pfullendorf unter anderem das Wahrzeichen der Stadt kennen: das Obertor mit der wohl schönsten Doppeltoranlage im Bodenseegebiet.

Die Führung schließt ebenfalls den historischen Marktplatz, das Rathaus (1524), das Alte Haus von 1317 und die vielen schönen Fachwerkhäuser ein.

Treffpunkt: Marktplatz Pfullendorf

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: pro Person 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre sind frei

Es gilt der Bürgerbahn-Fahrplan!

Fahrplan für die BÜRGERBAHN (Aulendorf-) Altshausen-Pfullendorf und zurück (gültig am Sonntag, 22. + 29.10. und 5.11. sowie am Samstag, 9.12.2023)

von Bad Saulgau	an	08:47	11:47	14:47	17:47
Aulendorf	ab	09:34 [1]	12:06	15:06	18:06
von Aulendorf	an	09:41 [1]	12:12	15:12	18:12
Altshausen	ab	09:51	12:18	15:18	18:18
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:04	12:31	15:31	18:31
Ostrach	ab	10:17	12:44	15:44	18:44
Burgweiler	ab	10:26	12:53	15:53	18:53
Pfullendorf	an	10:40	13:07	16:07	19:07
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB			
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB			

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

Bus nach Überlingen	stündlich ab ZOB				
Bus nach Sigmaringen	stündlich ab ZOB				
Pfullendorf	ab	10:54	13:54	16:54	19:24
Burgweiler	ab	11:08	14:08	17:08	19:38
Ostrach	ab	11:19	14:19	17:19	19:49
Hoßkirch Königseggsee	ab	11:31	14:31	17:31	20:01
Altshausen	an	11:43	14:43	17:43	20:15
nach Aulendorf	ab	11:48	14:48	17:48	20:21 [2]
Aulendorf	an	11:56	14:56	17:56	20:29 [2]
nach Bad Saulgau	ab	12:13	15:13	18:13	21:13

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf

Wir haben unseren Fahrplan optimiert. Bitte beachten Sie die von den Printmedien abweichenden Zeitangaben beim ersten und letzten Zug

Die Räuberbahn (Aulendorf) - Altshausen - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau, Sigmaringen sowie Aulendorf, Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg in die Räuberbahn umsteigen.

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der Webseite www.raeuberbahn.de/freezeit-tipps/

